

In der Bundesspielordnung 2005 gibt es ein paar kleinere Änderungen, die sich auf das Scoring auswirken. Dabei handelt es sich um die Markierung von Springern und Ausländern auf dem Scoresheet. Außerdem wurde bei der Einführung der Online-Passstelle die Struktur der Passnummern verändert. Die folgenden Punkte müssen beim Scoren beachtet werden:

❶ Markierung von Springern in der Spalte „Spr.“ (BuSpO Artikel 8.1.03 und 11.1.03):

Ab der Saison 2005 dürfen im Nachwuchsbereich Spieler in jüngeren Ligen eingesetzt werden, wodurch die betroffene Mannschaft dann außer Konkurrenz antritt.

Artikel 11.1.03: „Auf Antrag können Sonderspielgenehmigungen für zu alte Spieler erteilt werden, die diesen den Einsatz in der jüngeren Liga (ausgenommen Juniorenliga) erlaubt.

Es dürfen maximal drei dieser Spieler gleichzeitig eingesetzt werden. Diese Spieler dürfen nicht als Pitcher eingesetzt werden. Sie sind auf der Lineup und im Scoresheet mit einem Sternchen () zu kennzeichnen.“*

Die sonstigen Springereintragungen bleiben unverändert:

- Normale Springer: „X“
- U21/Junioren/Jugendspieler im Erwachsenenbereich: „J“
- Jugend/Schüler/Kinderspieler in älteren Nachwuchsligen: „J“

❷ Markierung von Ausländern in der Spalte „Ausl.“ (BuSpO Artikel 9.2.01)

Bei der Eintragung von Ausländern muss nun zwischen Ausländern, EU-Ausländern und Baseball-Deutschen unterschieden werden.

Artikel 9.2.01: „Ausländer sind in der Spalte „Ausländer“ („Ausl.“) des Scoresheets mit einem „X“ zu kennzeichnen, EU-Ausländer mit einem „EU“, Baseball-Deutsche mit einem „D“.“

❸ Kontrollpflicht der Coaches/Manager (BuSpO Artikel 8.3.01, 9.2.01, 11.1.02 und 11.1.03)

Die folgende Regelung gilt für alle eingesetzten Springer und Ausländer.

Der Coach/Manager hat nach dem Spiel die Eintragungen von Springern und Ausländern auf dem Scoresheet zu überprüfen und bestätigt die Richtigkeit mit seiner Unterschrift. Unterbleibt der Eintrag im Scoresheet, wird eine Geldstrafe für den Verein festgesetzt bei dem die Eintragungen fehlen.

Die Verantwortung für fehlerhafte Eintragungen in der Springer- und Ausländerspalte auf dem Scoresheet tragen damit die Vereine und nicht der Scorer. Der Scorer ist aber dafür verantwortlich, dass die auf den Lineup-Cards eingetragenen Angaben korrekt ins Scoresheet übernommen werden. Es wird empfohlen, die Coaches beim Unterschreiben der Scoresheets noch mal auf die neue Regelung hinzuweisen.

❹ Neue Passnummern

Durch die Einführung der Online-Passstelle hat sich die Struktur der Passnummern etwas verändert. Während die Landesverbandsnummer und die Vereinsnummer praktisch gleich geblieben sind, wurde die laufende 4-stellige Nummer durch eine 6-stellige Personen-ID ersetzt, die einen Spieler das ganze Leben hindurch begleitet. Das Verfahren für die Eintragung der Passnummern im Scoresheet ändert sich aber nicht.

Das neue System lautet wie folgt:

LV (2-stellig) - Vereinsnummer (1 bis 4-stellig) - Personen-ID (6-stellig)